

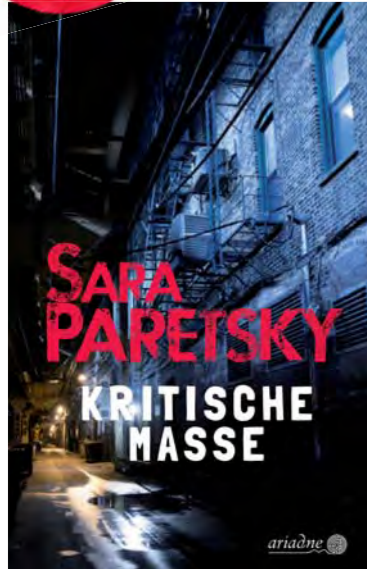
FRÜHJAHR 2020

BELLETRISTIK
WISSENSCHAFT
TASCHENBUCH
HARDCOVER

**ARGUMENT
VERLAG**

ariadne 

1. Platz
Die Krimi-
bestenliste
Frankfurter Allgemeine
Sonntagszeitung
Deutschlandfunk
Kultur



Sara Paretsky
Kritische Masse
Deutsch von Laudan & Szelinski
Ariadne 1236
ISBN 978-3-86754-236-4 · 24 €

»V. I. Warshawski ermittelt wieder, und wie! Schlicht großartig.« Krimibestenliste

»Sie ist wahrscheinlich die bekannteste Privatdetektivin in der männlich dominierten Kriminalliteratur: V. I. Warshawski. Paretsky verknüpft die Erzählstränge mit unnachahmlicher Eleganz, die Spannung lässt nie nach. So wird eine Genealogie fortgesetzter Ausbeutung, Gewalt und Menschenverachtung plausibel, die von den Nazis über die Atomwaffenforschung der USA bis zur skrupellosen Bereicherung der modernen IT-Firmen reicht.« Tobias Gohlis, **Deutschlandfunk Kultur**

»Auf einmal ist Sara Paretsky wieder da und mit ihr das alte aufregende Gefühl, dass Krimis etwas mit dem eigenen Leben zu tun haben. *Kritische Masse* ist ein grandioses Werk, Sara Paretsky die große Meisterin, die den feministischen Kriminalroman zu einem rauschhaften Leseerlebnis machte. Was für ein Comeback!« Thekla Dannenberg, **Perlentaucher**

»Paretsky gibt ihrer Heldin reichlich Gelegenheit, sich in Actionszenen zu beweisen. Warshawski ist gewitzt, aber nicht gewollt witzig. Doch der eigentliche Reiz des Romans liegt darin, mit welcher erzählerischen Eleganz Paretsky ihre Geschichte ganz langsam, aber ungeheuer stringent auffaltet. Sie streut in die Ermittlergeschichte der Gegenwart immer wieder kurze Schlaglichter aus der Vergangenheit ein und enthüllt so nach und nach ein dramatisches Panorama von ungeheurer emotionaler und politischer Wucht.« Marcus Müntefering, **Spiegel Online**

Sara Paretsky, 1947 in Kansas geboren, ist eine der renommiertesten Krimiautorinnen weltweit. Sie studierte Politikwissenschaft, war in Chicagos Elendsvierteln als Sozialarbeiterin tätig, promovierte in Ökonomie und Geschichte, arbeitete eine Dekade im Marketing und begann Anfang der 1980er Jahre mit dem Projekt, den Detektivroman mit starken Frauen zu bevölkern. Ihre Krimis um Privatdetektivin Vic Warshawski wurden Weltbestseller, mit zahllosen Preisen geehrt und in 30 Ländern verlegt. Sara Paretsky ist Mitgründerin des internationalen Netzwerks *Sisters in Crime*. Sie lebt in Chicago, dessen Straßen auch das angestammte Pflaster ihrer wehrhaft alternden Ermittlerin sind.



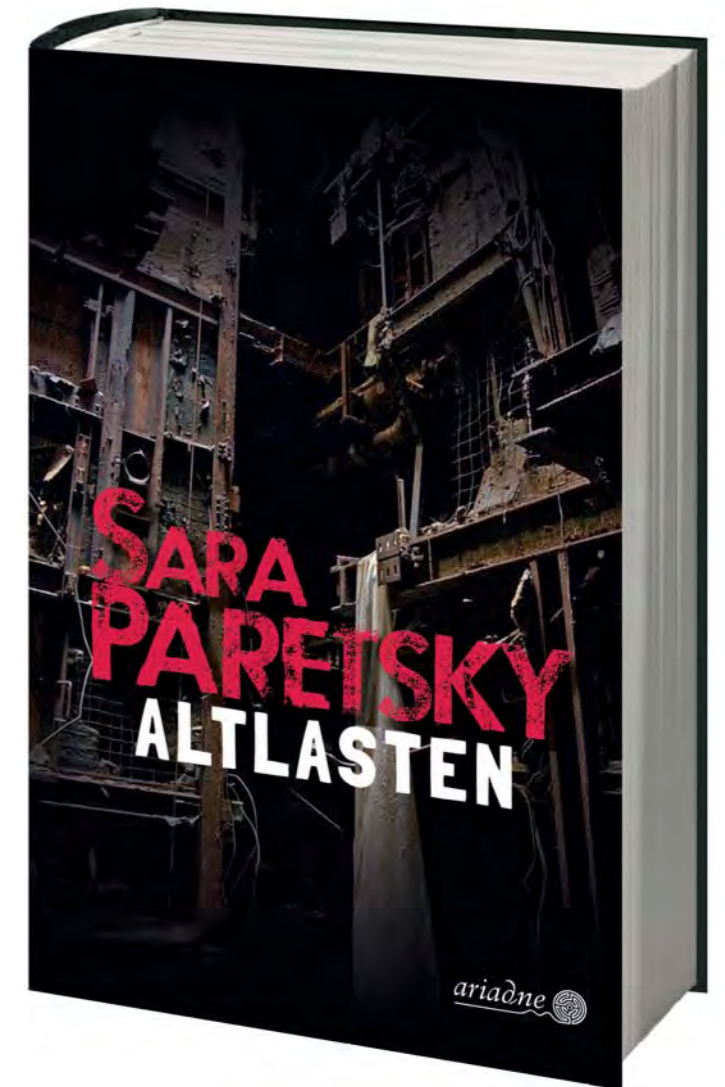
Fallout

Es beginnt mit dem Einbruch in ein Fitnessstudio: V. I. Warshawskis Nichte Bernie glaubt, dass der Bruch dem verschwundenen afroamerikanischen Trainer und Filmemacher August Veriden angehängt werden soll. Sie bekniert V. I., den jungen Mann zu suchen. Warshawski folgt einer Spur zu der alten Schauspielerin Emerald Ferrings, doch die ist verreist – nach Kansas, mit Veriden, der angeblich eine Doku über sie drehen will. Und da reißt die Fährte ab.

Die Chicagoer Detektivin bricht auf nach Kansas, ins Land der Tornados und der Bibelgruppen, wo Emerald Ferrings aufgewachsen ist. Zwischen Militärbasen, stillgelegten Raketensilos und blitzsauberen Colleges sucht Warshawski nach dem ungleichen Duo und erfährt, dass die Schauspielerin drei Dekaden zuvor bei Anti-Raketen-Protesten eine umstrittene Rolle gespielt hat. Aber noch ehe sie diesem Politikum nachgehen kann, stößt V. I. auf eine Leiche ...

Ein opulenter Hardboiled-Kriminalroman voller spannender Twists und Figuren, komplex, rasant und bei aller Brisanz des Themas unglaublich kurzweilig.

»*Altlasten* ist das allerbeste Buch in einer der wichtigsten Serien unseres Genres überhaupt, pures Gold und einsame Spitze. Paretsky ist ein Genie, und sie scheut sich nicht, immer noch ein bisschen tiefer zu graben.« *Lee Child*



Kansas, Land der Stürme: Nahe der Collegestadt Lawrence erinnert ein alter Raketensilo an die Zeit des Kalten Kriegs. Seinerzeit gab es da heftige Proteste, heute ist das längst vergessen. Aber warum gibt es plötzlich Vermisste und sogar Tote, als jemand eine Doku drehen will? V. I. Warshawski sucht Antworten und wird zur Zielscheibe.

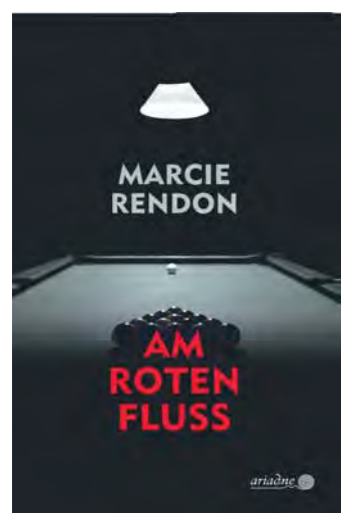
Sara Paretsky
Altlasten
Deutsch von Laudan & Szelinski
Ariadne 1244
ca. 450 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden m. SU, ca. 24 € [D]
ISBN 978-3-86754-244-9



APRIL 2020



»Es passiert nicht viel in dieser weiten Landschaft, aber viel in den Menschen.«
Ingeborg Sperl, Standard



Marcie Rendon
Am roten Fluss
Deutsch von Laudan & Szelinski
Ariadne 1229
ISBN 978-3-86754-229-6 · 13 €

»Die Aufklärung des Mordes ist mit dem Schicksal der amerikanischen Ureinwohner untrennbar verbunden, das ist ein großer Gewinn des außergewöhnlichen Kriminalromans, der überdies mit einer schönen, knappen und rhythmischen Sprache glänzt. Das politische Klima der Zeit der Vietnamkriege, der latente und offene Rassismus in dieser Region der USA wird plastisch geschildert, ebenso wie die Chancen, die sich bieten, wenn man so entschlossen, unbestechlich und couragiert ist wie Cash.« Lore Kleinert, **Neue Buchtipps**

»Beachtenswerter Einstand in einer reizvollen und kritischen Nische des Country Noir. – Hoffentlich folgen weitere Bücher über Cash, die vom Leben hartgekochte Indianerin mit dem weichen Kern.«
Christian Endres, **Doppelpunkt**

»Marcie Rendon liefert mit *Am roten Fluss* einen Retro-Krimi aus den Tagen der Hippies mit schmerzhaftem Fokus auf die jahrzehntelange Praxis der Verschleppung und Versklavung indianischer Kinder. Es wird sehr viel geraucht und Bier getrunken und Pool gespielt. Das Lokalkolorit und der träge Grundzug des Lebens zwischen Pflügen und der letzten Pool-Partie prägen diesen sachte hingetupften Roman.«
Günther Grosser, **Berliner Zeitung**

Marcie Rendon, Stammesangehörige der Anishinabe White Earth Nation, ist Stückeschreiberin, Dichterin, Schriftstellerin und Performancekünstlerin. Vier ihrer Theaterstücke wurden veröffentlicht, und sie ist der kreative Kopf hinter *Raving Native Theater*, *Raving Native Cabaret* und *Raving Native Radio*. Marcie Rendon engagiert sich als kulturpolitische Aktivistin, kuratiert indigene Künstler/innenförderung, hält Schreibkurse in Gefängnissen ab und unterstützt indianische und mexikanische Nachwuchskunst. *Am roten Fluss* erhielt den *Pinckley Prize for Debut Novel* 2018.



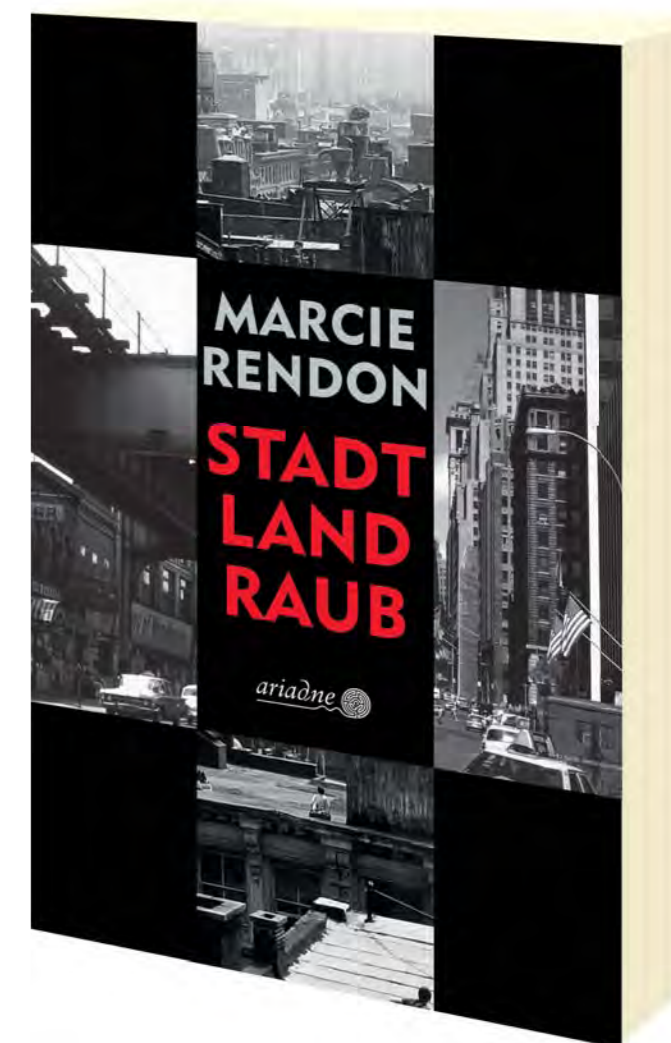
Cash auf unvertrautem Terrain

Die meisten Leute in und um Fargo nennen die neunzehnjährige Indianerin Renee Blackbear einfach ›Cash‹. Weil sie immer Cash braucht, weil sie für eine Handvoll Cash Rübenlaster fährt, seit sie elf ist, weil sie um Cash Billard spielt. Sheriff Wheaton zog sie als Dreijährige aus dem Autowrack ihrer Mutter. Aufgewachsen ist sie in Pflegefamilien und mit harter Landarbeit.

Auch wenn sie jetzt studiert, fühlt sich Cash am Steuer eines Kipplasters oder am Pooltisch immer noch wesentlich mehr in ihrem Element als am Moorhead State College. Sie bleibt Einzelgängerin. Und als eins der weißen College-Kids verschwindet, geht das Cash zunächst am Arsch vorbei. Aber Sheriff Wheaton hat einen bösen Verdacht. Erzählt ihr von ›White Slavery‹, von Mädchenhändlern. Und bittet sie, die Augen offen zu halten.

Als Cash anfängt, von blonden Teenagern zu träumen, die um Hilfe rufen, weiß sie, dass es ernst ist. Sie muss zum ersten Mal in ihrem Leben das Red River Valley verlassen und in die Großstadt fahren ...

»Verdammt, Marcie Rendon hat es wieder getan! Sie hat ein weiteres Buch mit Renee ›Cash‹ Blackbear geschrieben, das unweigerlich zu zwanghaftem Lesen und Nachdenken über diese 19-jährige Protagonistin führt. Ein verflucht gutes Buch. Wer es zur Hand nimmt, sollte sich besser etwas Zeit am Stück freihalten, da man es nicht weglegen kann.« Deborah Locke, **The Circle News**



Fargo, Anfang der 1970er Jahre:
Die junge indianische Landarbeiterin
Cash geht jetzt aufs College – und
dann auf die Suche nach den
verschwundenen Mädchen, deren
Spur in die Stadt Minneapolis führt.
Wo das Verbrechen andere Züge trägt
als zu Hause im Red River Valley ...

Marcie Rendon
Stadt, Land, Raub
Deutsch von Jonas Jakob
Ariadne 1245
ca. 220 S., 11,5 x 18 cm
Taschenbuch, ca. 13 € [D]
ISBN 978-3-86754-245-6



MAI 2020



Ballade einer vergessenen Toten
Deutsch von Martin Grundmann
Ariadne 1238
ISBN 978-3-86754-238-8 · 22 €



Krokodile und edle Ziele
Deutsch von Else Laudan
Ariadne 1227
ISBN 978-3-86754-227-2 · 20 €



Miss Terry
Deutsch von Laudan & Grundmann
Ariadne 1219
ISBN 978-3-86754-219-7 · 17 €
Deutscher Krimi Preis 2015



Lady Bag
Deutsch von Laudan & Szelinski
Ariadne 1222
ISBN 978-3-86754-222-7 · 17 €
Taschenbuchausgabe: Ariadne 1228
ISBN 978-3-86754-228-9 · 14 €

Presse zu *Gimme more* (2004):

»Cody lässt ihre schillernde Protagonistin eine Art Machiavelli für Rockladys ins Bild setzen. Kühn und hartgesotten blufft Birdie die Abzocker.« **Das Magazin**

»Sie beherrscht die Tonleitern von Suspense genauso selbstverständlich, wie sie Atmosphären und Charaktere entwirft. Sie versteht die Vertragsklauseln, von Musikern seit Ewigkeiten so leichtfertig unterzeichnet. So liefert die Story außer Spannung massig Background, aber auch Witz und Zynismus, wie ihn jemand bekommt, der lange an die puren Feelings des Rock geglaubt hat.« **Rolling Stone**

»Liza Cody hat einen Knaller hingelegt. Eine schlichtweg hinreißende Heldin: etwas hinterhältig, aber aufrecht, vom Leben und den Männern übers Ohr gehauen, aber immer noch kämpferisch bis in die Spitzen ihrer Pumps. Das beste Buch, das je über Popmusik geschrieben wurde. Wir wagen hinzuzufügen: obendrein ein spannender Krimi.« **Andreas Ammer, Bayerischer Rundfunk**

»*Gimme more* merkt man an, dass Cody hier mit Typen und Zuständen abrechnet, die ihr authentisch auf den Wecker gingen. Dabei hat Hauptfigur Birdie mit dem Zugewinn des bösen Blicks auf die Musikszene den anderen, den bösen Blick auf die Bürgerlichkeit, nicht verloren. Dieser von Pieke Biermann lebendig und slangreich übersetzte Roman ist eine schneidig geführte Naturwanderung durch ein schillerndes Sozietop.« **Thomas Klingensmaier, Stuttgarter Zeitung**

»Liza Cody hat in Birdie Walker eine Heldin mit Kodderschmauze geschaffen, die einem schnell ans Herz wächst. *Gimme more* ist auch ein Roman über die Liebe zur Musik, über die Dämonen des Ruhms und über alte Liebe – so fetzig und wehmütig wie manche Rock'n'Roll-Stücke. Die ausgezeichnete Übersetzung der Berliner Autorin Pieke Biermann macht all dies deutlich.« **Der Spiegel**



Was sie nicht umbringt
Eva-Wylie-Trilogie Band 1
Deutsch von Regina Rawlinson
Ariadne 1201
ISBN 978-3-86754-201-2 · 10 €



Eva sieht rot
Eva-Wylie-Trilogie Band 2
Deutsch von Regina Rawlinson
Ariadne 1203
ISBN 978-3-86754-203-6 · 10 €



Eva langt zu
Eva-Wylie-Trilogie Band 3
Deutsch von Regina Rawlinson
Ariadne 1205
ISBN 978-3-86754-205-0 · 10 €

Rock'n'Roll!

Birdie Walker ist die längst vergessene Witwe einer großen Rocklegende namens Jack. Der starb – nun ja, nicht direkt den Heldentod, aber doch branchentypisch jung, fünfundzwanzig Jahre ist das jetzt her. Und nun soll er posthum in die *Rock and Roll Hall of Fame* aufgenommen werden, und altes Material – unfertige Songs, Probetakes, Studioaufnahmen und sonstige Mitschnitte – ist plötzlich Gold wert. Das gilt ganz besonders für die sagenumwobenen Film-aufnahmen der Antigua-Sessions. Weshalb Birdie mit einem Mal einen Hebel in der Hand hat – gegen die Musikmafia und ihre professionellen Abzocker!

Barry sitzt da und glotzt mich an. Verlegenheit, Gier und das Gefühl, immer noch sozial den Kürzeren zu ziehen, tropfen ihm von Stirn und Oberlippe. Er grübelt, wie ich nach all den Jahren immer noch so teuer sein kann. Ich müsste doch auf Knien vor ihm liegen: Ich bin doch bloß noch 'ne alte Zicke. Weiß doch jeder, dass so eine nichts mehr wert ist. Er hat doch mit Pralinen gewedelt, mit ein bisschen Medienrummel – eigentlich müsste ich ihm aus der Hand fressen und Männchen machen. Das Alter muss mich doch aufgeweicht haben, gefügig gemacht.

Stattdessen schreite ich schimmymäßig schlendernd aus dem Café d'Arte und hinein in die Nacht. Ich heiße Walker. Ich kann alleine gehen. Mich muss man nicht fahren.

Liza Codys wildester Rock'n'Roll-Roman war viele Jahre vergriffen, jetzt erscheint das umwerfend zeitlose Buch neu bei Ariadne, natürlich in der zu Recht gerühmten kongenialen Übersetzung von Pieke Biermann.

Der Radio Bremen Krimipreis 2019 ging an Liza Cody: Die heute 75-jährige wurde für *Ballade einer vergessenen Toten* (deutsch 2019) und ihr kriminalliterarisches Lebenswerk ausgezeichnet.



»Birdie Walker! Ich hab gedacht, du bist längst tot!«, ruft David Bowie in einem hippen Londoner Gastrotempel beim Anblick einer geheimnisvollen, tragödisch gekleideten Frau in unerhörten »Fuck off!«-Pumps. Bühne frei für Birdie Walker, schnell, skrupellos, härter als das Leben. Und Witwe von Jack ...



MÄRZ 2020

Liza Cody
Gimme more
Deutsch von Pieke Biermann
Ariadne 1243
ca. 380 S., 12 x 18,5 cm
Gebunden m. SU, ca. 21 € [D]
ISBN 978-3-86754-243-2

Ton Veerkamp im Argument Verlag



Der Gott der Liberalen
ISBN 978-3-88619-470-4
Politisches Taschenbuch, 17 €

Aktueller denn je: eine verständliche, umfassende Kritik des Liberalismus und mehr als das! *Der Gott der Liberalen* liefert eine klar und eingängig geschriebene Einführung in das historische Wissen über unsere Gesellschaft – die Geschichte des Liberalismus, des Kapitalismus, des Bürgertums und der Produktionsverhältnisse – sowie eine Einführung in die dazugehörigen Ideologien. Auch für nicht-studierte interessierte Leser/innen ein erhellendes Vergnügen.

»Veerkamp deckt die verschiedenen Götter der Liberalen auf. Eine sehr gut lesbare und mitreißend geschriebene Kritik des Liberalismus.« *Freitag*

»Dieses Meisterwerk analysiert den Liberalismus, die heute alle Lebensbereiche beherrschende Macht, und zwar historisch, politisch-ökonomisch, soziologisch und theologisch.« *Publik-Forum*

»Der Gott der Liberalen, das ist der Markt, das ist der Glaube an die gesunden und Wohlstand verheißenden Wirkungen des Marktliberalismus. Heute, in einer Zeit, in der sich das Kapital so freizügig über den Globus bewegt, wie Karl Marx es im *Kommunistischen Manifest* beschrieben hat, ist eine kritische Darstellung der Genese dieser Wirtschaftsordnung, ihrer ideologischen Systeme und der kapitalistischen Rationalität mehr als angebracht.« *ekz-infodienst*

Ton Veerkamp, geb. 1933 in Amsterdam, lernte erst Bankkaufmann, studierte dann Philosophie an der Katholieke Universiteit Nijmegen sowie katholische Theologie in Maastricht und in New York City. Er trat aus dem Jesuitenorden aus, um mit seiner Frau Marianne zusammenleben zu können, zog nach Berlin und war dort von 1970 bis 1998 Studentenpfarrer der Evangelischen Studentengemeinde (ESG). 1978 war er Mitgründer des Vereins für politische und theologische Bildung LEHRHAUS e.V. und wurde dort Herausgeber der exegetischen Zeitschrift *Texte und Kontexte*. 2005 erschien im Argument Verlag *Der Gott der Liberalen. Eine Kritik des Liberalismus* und 2012 *Die Welt anders. Politische Geschichte der Großen Erzählung*.



Die Welt anders
Politische Geschichte der Großen
Erzählung
ISBN 978-3-88619-354-7 · broschiert, 28 €

Nicht eine andere Welt, sondern die Welt anders, eine Welt, in der die Mitglieder der Gesellschaft ihr Leben als Freie und Gleiche autonom bestimmen – darum geht es in den Großen Erzählungen des Judentums und des Christentums. Es sind politische Erzählungen, und ihre Geschichte wird hier nacherzählt. Ein Geschichtsbuch der Antike und eine Einführung in die biblische Theologie des Christentums. Übung für eine Lektüre, die Text und Kontext zusammenhält: Große Erzählung und politische Ökonomie.

»Ein meisterhaftes Buch in der Verbindung von Detailkenntnis und Verstehen großer Zusammenhänge – die Ernte eines lebenslangen Hörens auf die Schrift. Die konsequent politische Leseweise lässt die einzelnen biblischen Bücher und Texte neu verständlich werden. Angesichts der systemischen Krise von Menschheit und Erde bietet Ton Veerkamps großes Werk die Grundlage dafür, die Sprengkraft der Großen Erzählung Israels und ihrer messianischen Ausweitung auf die Völker wieder zu entdecken – für eine Kultur des Lebens in Würde und Solidarität.« *Junge Kirche*

»Die Große Erzählung der Bibel ist mit ihrer radikal-demokratischen Botschaft zum Gerücht geworden. Und doch gilt: Nur wer sich der Vergangenheit bewusst ist, hat Zukunft.« *WOZ*

Wege und Umwege

Die Autobiographie von Ton Veerkamp ist die mitreißend erzählte Geschichte des linken Theologen. Unlängst kommentierte er das Johannesevangelium neu, um es »dem deutschen Protestantismus zu entreißen, der es bis heute als Hauptdokument einer anti-jüdischen, nebulös-religiösen Geisttheologie verhökert«. Ton Veerkamps Frage ist nicht, ob Gott existiert, sondern was in einer Gesellschaft gerade als Gott fungiert: einst das Römische Reich mit seinem Gottkaisertum, heute das kapitalistische Weltsystem, gegen das auch politisch gehandelt werden muss. Hier nun erzählt er sein Leben von Kindheit an als engagierte und scharfsichtig kontextualisierte Zeitgeschichte.

Von Station zu Station immer wieder Abschied: Abschied von der katholischen Kirche und ihrer Avantgarde, den Jesuiten, Abschied vom Christentum überhaupt, Abschied von einem vernunftgeleiteten und humanen Sozialismus, Abschied von einem messianischen Jahrhundert. Wege ohne Ende, Wege, die zunächst Irrwege schienen, aber oft Umwege zu uns selbst waren. Wir aber müssen wissen, wo wir herkommen, ohne zu wissen, wohin unsere Wege führen.

Inhalt:

Erster Teil · Amsterdam

- 1 Kindheit: Straße. Eltern. Schuljahre – Kriegsjahre. Hunger. Ameland. Nach dem Krieg
- 2 Jugend: Ignatiuskolleg. Banklehre. Wieder in die Schule
- 3 Jesuit: Zwei Jahre Probezeit. Jan – Kirche und Homophobie. Unter Philosophen. Maastricht

Zweiter Teil · New York

- Union Theological Seminary. Über allen der Schatten Vietnams. Eine andere Theologie. Sommer in der DDR. Ein turbulentes Jahr

Dritter Teil · Berlin

- 1 Fremd in einem fremden Land. Niemandsland. Eine vorübergehende Stelle – auf Lebenszeit. Orte
- 2 Evangelische Studentengemeinde – eine politische Aufgabe. Korea, Israel, Vietnam. Lass die Blöden toben – K-Gruppen und Revisionisten. Deutscher Herbst. Tunix. Iran
- 3 Das zweite Gleis. Theologie & Politik. Eine falsche Frage: Gibt es Gott?
- 4 Friedensbewegung. Schuldenkrise. Politische Ökonomie. Ein schwieriges Bündnis. Die Reagan-Demonstrationen. Der Hilfskellner
- 5 Ökonomische Alphabetisierung: Ein neues Fach lernen. Internationale Solidarität
- 6 Die trüben neunziger Jahre: Verfassungsschutz, Stasi, Linke Liste. Die Schulden fraßen den Sozialismus. Schluss der Veranstaltung
- 7 Wissen bewahren: Umzug während eines Krieges. Wie die alten Mönche. Nachwort



Ton Veerkamp erzählt sein Leben von der Kindheit in Kriegszeiten bis heute. »Wir wuchsen auf in einer westeuropäischen Umwelt, wo es 30 Jahre nur aufwärts ging, danach bis zum neuen Jahrhundert auf hohem Niveau stagnierte. Heute wissen alle, dass die nächste Krise kommt wie das Amen in der Kirche.«

Ton Veerkamp
**Abschied von einem
messianischen Jahrhundert
Politische Erinnerungen**
Literaturbibliothek
ca. 320 S., gebunden mit
Lesebändchen, 12 x 18,5 cm
ca. 24 € [D]
ISBN 978-3-86754-406-1



MAI 2020

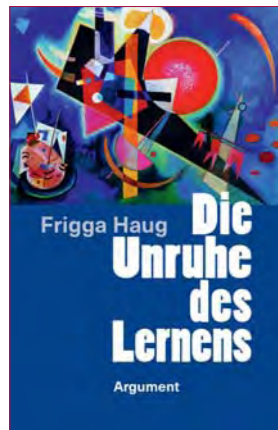
Wissenschaft aktuell



Stuart Hall
Vertrauter Fremder – Ein Leben zwischen zwei Inseln

Deutsch von Ronald Gutberlet
ISBN 978-3-86754-109-1, 400 Seiten, 36 €, Februar 2020

Stuart Halls Vermächtnis: eine gelebte Politik des Kulturellen. Bis zu seinem Tod schrieb der Weltrang-Soziologe und Begründer der *Cultural Studies* an dem Buch, das seine Wissenschaft mit seinem biografischen Werdegang verknüpft. Die mit lebendiger Erfahrung gespickten Memoiren eröffnen Halls persönlichen Zugriff auf Identität, Ausgrenzung und Rassismus, auf Theorie und Praxis politischen Eingreifens. Sie sind zugleich eine subversiv-reflektierende Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.



Frigga Haug
Die Unruhe des Lernens

ISBN 978-3-86754-516-7, 352 Seiten, 24 €, Januar 2020

Lernen ist ein widersprüchlicher Prozess. Es gibt nicht bloß eine ›richtige‹ Strategie. Lernen ist als Bewegung unabgeschlossen und oft zwiespältig. Menschen reagieren auf frustrierende Verhältnisse mit Lernwiderstand, tragen damit zu ihrer Versteinigung bei. Diese »versteinerten Verhältnisse zum Tanzen zu bringen« braucht Anstrengungen von den lernenden Subjekten selbst. Frigga Haug lädt dazu ein, die Unruhe des Lernens als etwas Produktives zu denken. Sie studiert das Lernen und das Lehren, analysiert Lerntheorien, deckt gesellschaftliche Lernverhältnisse auf und zeigt emanzipatorische Methoden.



Günter Giesenfeld
Kontext Vietnam – Historische Feinanalysen und politische Perspektiven

ISBN 978-3-86754-515-0, 368 Seiten, 22 €, Januar 2020

Seit 50 Jahren begleitet Günter Giesenfeld publizistisch die Entwicklung Vietnams. Wie sieht es heute aus? Je weiter der Vietnamkrieg durch den zeitlichen Abstand aus dem Blickfeld rückt, desto zahlreicher werden zum Teil spektakuläre Versuche, ihn im Nachhinein umzudeuten und im Sinne aktueller Interessen zu »entschärfen«. Gegen solche Uminterpretation und Beschönigung gibt es für Giesenfeld nur ein Mittel: den genauen Blick auf die Fakten in Form historischer Feinanalysen. Neben geschichtlichen Aufarbeitungen bietet der Band Literaturreflexion, eine Filmanalyse und Porträts herausragender vietnamesischer Schriftsteller.



Beiträge zur Marx-Engels-Forschung Neue Folge 2018/19
Marx' politische Ökonomie und Aspekte ihrer Rezeption

ISBN 978-3-86754-685-0, 256 Seiten, 20 €, soeben erschienen

Zum Begriff der Produktionsweise bei Marx. Zentralität, Ambiguität, Differenzierung
Zur metaphorischen Umschreibung, Hegels idealistische Dialektik »vom Kopf auf die Füße zu stellen« oder »umzustülpen«

Notes on the Credit System and the World Economy in Marx's *Capital*
Readings of *Capital* in divided Germany: 1967 and 50 years later

Mary Burns und Karl Marx – eine verpasste Gelegenheit der Maschinen- und Geschlechterforschung
Austromarxismus und politische Ökonomie

Trauen wir uns die Zukunft zu!

Die Zukunft beginnt jetzt. Sie beginnt damit, zu sehen, was heute ist, um mitzubestimmen, was morgen kommt. Klimakrise, Kriege, soziale Ungleichheit und Autoritarismus – wir erleben eine Zeit des Übergangs und es hängt auch von uns ab, welche Richtung eingeschlagen wird.

Neue linke Mehrheiten für eine neue soziale Demokratie sind greifbar: in der Gesellschaft, im Alltag, im Betrieb, in der Schule und ja: auch in Regierungen. Eine Linke auf der Höhe der Zeit muss »Kritik im Handgemenge« betreiben, sie darf nicht nur das Richtige sagen, sie muss es auch umsetzen wollen. Sie muss Regierung wagen – für anderes Wirtschaften, für Solidarität, für soziale Gerechtigkeit. Für fortschrittliche Veränderungen in einer sich verändernden Welt.

Dabei geht es nicht um politische Arithmetik oder inhaltsleere Addition von Umfrageergebnissen. Für eine sozial-ökonomische Wende braucht es Diskussionen über die politischen Hebel, ohne die sich die Dinge nicht bewegen lassen. Regieren in Bewegung, Partei in Bewegung. Wer mitgestalten will, was morgen sein soll und kann, muss heute damit anfangen. Katja Kippings brandaktueller Essay lädt zu einer solchen Diskussion ein.



Die Zukunft beginnt jetzt. Die Krise ist längst da: Klima, Digitalisierung, Demokratie, Migration, Globalisierung, Arbeit, EU. Wir stehen vor der großen Aufgabe, Politik anders zu denken, anders zu machen, um die sozial-ökonomische Wende zu schaffen. Dieser Essay ist eine Einladung zum Gespräch.



Foto: Anke Illing

Seit Neugründung der LINKEN wirkt **Katja Kipping** auf eine programmatische Neubegründung linker Politik hin: für Freiheit und Sozialismus. Als Parteivorsitzende steht sie für den Ansatz »Partei in Bewegung« und für revolutionäre Realpolitik.

Katja Kipping
Neue linke Mehrheiten
Eine Einladung

ca. 96 S., br., 10,5 x 16 cm, ca. 8 € [D]
ISBN 978-3-86754-518-1

FEBRUAR 2020



Werner Schmidt
Karl Marx. Ein humanistischer Denker für unsere Zeit
 Berliner Beiträge zur kritischen Theorie, in Kooperation mit dem Inkrit
 ca. 200 S., br., 13,5 x 21 cm, ca. 18 €, ISBN 978-3-86754-110-7

MAI 2020

Könnten wir Marx heute bitten zu sagen, was aus seinem Werk gerade für unsere Zeit und unsere Welt entscheidend ist – für unsere Gesellschaften, die sich in Auflösung oder in zunehmender sozialer Zersplitterung befinden und in denen wir die Erosion der Arbeiterbewegung in den Zentren des Kapitalismus und gleichzeitig den Aufstieg des internationalen Rechts-extremismus erleben –, was würde er antworten? »Mein wissenschaftlicher Humanismus«, davon ist Werner Schmidt überzeugt. Für diese These liefert er Argumente. Und er zeigt die Aktualität von Marx' Ansatz in der Frage, wie die innergesellschaftlichen und globalen Rahmenbedingungen für menschliches Handeln zu verändern wären, damit jedem Individuum ein menschenwürdiges Leben möglich wird. Dabei wendet Schmidt sich vor allem an die jüngere Generation, die von der konkreten Utopie beseelt ist, dass eine andere und bessere Welt möglich ist – trotz allem! Ihnen bietet er eine voraussetzungslose Lektüre, indem er die Lesenden ohne Umwege mit seiner Interpretation des humanistischen Marx konfrontiert.

Marx' Humanismus direkt studieren – und ihn so für brennend aktuelle Fragen nutzbar machen.

Warum und wie über »Klasse« reden?

Jahrelang kaum beachtet, sind »Klassen« und »Klassenpolitik« als Begriffe mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Dabei fällt auf: Vieles, was im Gefolge der 1968er-Bewegung wissenschaftlich wie politisch an klassenanalytischem Erkenntnisfortschritt erreicht wurde, ist heute in Vergessenheit geraten oder gänzlich verloren gegangen. Klassentheorie und -analyse wurde an den Universitäten ausgedünnt, der Wissensstand blieb zerklüftet zurück, nicht aufgearbeitet, nicht weitergetragen. Deshalb wird die aktuelle Klassendiskussion aus wissenschaftlicher Perspektive oft oberflächlich, mitunter in geradezu vulgärer Weise geführt.

Die Sozialwissenschaften verfügen derzeit über keinen Begriff zum Verständnis der Klassengesellschaften des 21. Jahrhunderts. So reproduzieren und verdoppeln sie in ihren Gesellschaftsdeutungen lediglich, was sich real ohnehin abspielt.

Doch wer ist die Klasse? Die Klasse ist in permanenter Veränderung, immer schon, im doppelten Sinne: zum einen der permanente Umbau von Seiten des Kapitals, der alte Klassenzusammenhänge auseinanderreißt und wieder neu zusammensetzt. Alte Milieus sind in Auflösung, neue entstehen, scheinbar aber fragmentierter, pluraler, weiblicher, migrantischer und prekär. Auf der anderen Seite sind damit auch veränderte Subjektivitäten, Ansprüche und Aspirationen der Subjekte verbunden, immer wieder neue Ansätze von Kämpfen in veränderten Konstellationen.

Zum Verständnis der Veränderungen bedarf es der Kenntnis und der Weiterentwicklung der fortgeschrittensten marxistischen, marxistisch-feministischen und praxeologischen Klassentheorien von Karl Marx, Antonio Gramsci, E. P. Thomsen, Mariarosa Dalla Costa, Stuart Hall, Lise Vogel, Étienne Balibar, Gayatri Spivak, Paul Willis, Pierre Bourdieu, Frank Deppe, Frigga Haug, Toni Negri, Michael Vester, Ursula Huws, um nur einige der in diesem Band Versammelten zu nennen. Erst auf dieser Grundlage lässt sich eine neue, verbindende Klassenpolitik weiterentwickeln und verbessern.



Jahrelang kaum beachtet, sind »Klassen« und »Klassenpolitik« als Begriffe mit Wucht in den öffentlichen Diskurs zurückgekehrt. Doch für die Entwicklung einer neuen, verbindenden Klassenpolitik bedarf es der Kenntnis der fortgeschrittensten marxistischen, marxistisch-feministischen und praxeologischen Klassentheorien. Hier werden sie vorgestellt.

Mario Candeias (Hg.)
KlassenTheorie
 Vom Making und Remaking
 ca. 440 S., br., 13,5 x 21 cm, ca. 25 € [D]
 ISBN 978-3-86754-517-4

APRIL 2020

Das Argument

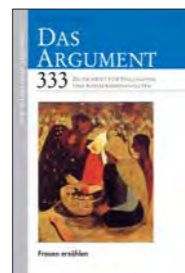
Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften



Mosaik-Linke
 Revolte in Frankreich



Kritik der Aufklärung
 Politik der Literatur



Frauen erzählen

Als linke Theoriezeitschrift greift *Das Argument* aktiv in die gesellschaftlichen Diskussionen ein. Neben aktuellen kritischen Analysen und pluralistisch geführten Debatten gibt es einen Serviceteil mit Rezensionen, Kongressberichten etc. Die Doppelhefte, zugleich analytisch-kritische Handbücher zu Brennpunktthemen, sind auch als *Argument Buch* mit eigener ISBN erhältlich.
 ISSN 0004-1157 · Einzelpreis Heft 14 €, Doppelheft 28 €

Themen 2020: Das Argument 334: Arbeit 4.0 (Doppelheft), Das Argument 335: Philosophie der Praxis feministisch – feministische Klassentheorie (Einzelheft)

Forum Kritische Psychologie

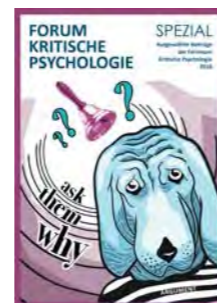
FKP 02 befasst sich mit Methoden empirischer Forschung in der Kritischen Psychologie: Impulse aus der Gründerzeit der KriPsy, Auswertung verbaler Daten, Dokumentarische Methode, Grounded Theory Methodologie, Feldforschung, Intevision und Biografieforschung.

Das FKP Spezial setzt sich mit den gesellschaftstheoretischen Grundlagen der Kritischen Psychologie auseinander, diskutiert aktuelle Ansätze in der Motivations- und Evolutionspsychologie und behandelt Fragen psychosozialer Praxis wie Drogenhilfe und Psychopathologie.



FKP Neue Folge 02
 Methodenfragen
 ca. 160 S., ca. 13 €
 ISBN 978-3-86754-604-1

JANUAR 2020



FKP Spezial
 »ask them why«
 Ausgewählte Beiträge der Ferienuni
 Kritische Psychologie 2018
 ca. 160 S., ca. 13 €, ISBN 978-3-86754-605-8

APRIL 2020

Ariadne aktuell



Tawni O'Dell

Wenn Engel brennen

Deutsch von Daisy Dunkel

Ariadne 1239 · Hardcover · ISBN 978-3-86754-239-5 · 21 €

Dreimal in Folge auf Spitzenplätzen der Krimibestenliste

»Eine Polizistin, in die man sich sofort verliebt. Sie besitzt etwas im Krimigenre Seltenes – Humor und Selbstironie.« Hannes Hintermeier, *FAZ*

»Lakonisch ist der Ton, abgebrüht, gelegentlich auch zynisch, und im Verlauf der Geschehnisse versteht man, dass Dove Carnahan ihrer schönen, sorglosen, die Lover wie Unterhosen wechselnden Mutter weit mehr nachzutragen hat als die Tatsache, dass sie nach deren Lieblingsseife benannt wurde. Familiengeschichten werden aufgerollt, sie handeln unter anderem von jahrelanger Arbeitslosigkeit, Alkoholismus, Drogen- und Medikamentensucht, Missbrauch. Wie der Kohlebrand schwelen sie seit langem und sind ebenso hässlich.« Sylvia Staude, *Frankfurter Rundschau*

»Ein fast schon klassischer Whodunit, der zeigt, wie viel Potenzial in der ›Wer hat's getan‹-Frage steckt, und sich durch ein exzellentes Gespür für die Region auszeichnet. Hoffentlich der Auftakt einer Serie mit Chief Carnahan.« Sonja Hartl, *Deutschlandfunk Kultur*



Denise Mina

Klare Sache

Deutsch von Zoë Beck

Ariadne 1242 · Hardcover · ISBN 978-3-86754-242-5 · 21 €

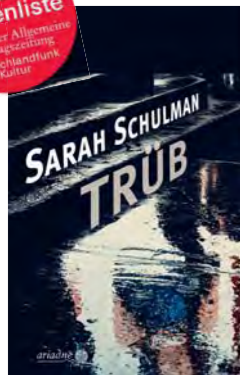
Von der *Washington Post* zu einem der besten 8 Kriminalromane des Jahres gekürt

Anna McDonald führt in Glasgow ein unauffälliges Leben. Ihre Leidenschaft sind True-Crime-Podcasts. Eintauchen in eine Parallelwelt voller Rätsel und ungelöster Verbrechen: ein versunkenes Schiff, ein uralter Fluch, Explosion und Mord. Was will man mehr? Aber auf Anna wartet eine böse Überraschung.

»Es gibt starke Indizien, dass sich Denise Mina nicht nur mit Mördern, Vergewaltigern und Finanzbetrügnern auskennt, sondern auch mit postmodern angehauchten Romankonstruktionen ... Alles hängt mit allem zusammen. Und man muss schon hellwach sein, um die Zusammenhänge mitzubekommen. Verdammte spannend und trotzdem intelligent.« Ursula März, *ZEIT Krimispezial*

»Mit breitem Pinsel aufgetragen, aber nie zu dick, bei allen Verwicklungen nachvollziehbar, und unter der Ranzanz, die den Plot bis zum Ende befeuert, vergisst Denise Mina nicht auf wesentliche Eckdaten ihres gekonnten Narrativs: Ironie und seriöse Kernaussagen. Großes Kino.« Sylvia Treudl, *Buchkultur*

»Denise Mina ist Expertin für Atmosphäre und Lokalkolorit ... Die Idee ist erfrischend innovativ und auf jeden Fall wert, sich dafür etwas weiter aus dem Fenster zu lehnen. Die Real-time-Komponente wirkt dabei wie ein Handlungsbeschleuniger. An Tempo mangelt es diesem Roman sicher nicht!« Katharina Granzin, *taz*



Sarah Schulman

Trüb

Deutsch von Else Laudan

Ariadne 1241 · Hardcover · ISBN 978-3-86754-241-8 · 20 €

Besprochen auf *Spiegel online*, im *Bücher Magazin* und in *ZDF/3sat Kulturzeit*

Ex-Cop Maggie Terry muss neu anfangen, doch mit sich ins Reine zu kommen scheitert an der Schwere eigener Fehler und Versäumnisse. So hangelt sie sich von AA- zu NA-Meetings, sucht nach Bodenhaftung. Ein neuer Fall könnte helfen – oder die endgültige Katastrophe herbeiführen ...

»*Trüb* erzählt davon, wie eine Stadt ihre Seele verliert und was das mit den Menschen macht, die längst spüren, dass sie nicht mehr gewollt sind, und die sich das Leben hier nicht mehr leisten können. Der Roman ist eine stellenweise wütende, dann wieder überraschend komische Anklage gegen die Auswüchse der Gentrifizierung und streift auch andere aktuelle Themen wie Polizeigewalt und strukturellen Rassismus. Vor allem aber funktioniert *Trüb* als eindringliches Porträt einer Frau, die am Nullpunkt ihres Lebens steht und sich ihrer Verfehlungen aus der Vergangenheit stellen muss. Schulman gibt Maggies emotionales Chaos fast ungefiltert an den Leser weiter.« Marcus Müntefering, *Spiegel online*

»Der schönste, bitterste, süßeste und überhaupt allerbeste Detektivroman, den ich seit Jahren gelesen habe. Ein wildes Buch voller Tiefe und Weitblick, akkurat, erkenntnisreich, herzerreißend und ein Pageturner – lest alle dieses Buch, sofort!« *Sara Gran*

Ariadne aktuell



Hannelore Cayre

Die Alte

Deutsch von Iris Konopik · Ariadne 1240 · Hardcover · ISBN 978-3-86754-240-1 · 18 €

Verfilmt mit Isabelle Huppert in der Hauptrolle

Von der *New York Times* zu einem der 100 *Notable Books 2019* gekürt

»Ihr Blick auf menschliche Schwächen ist mild, doch ihr Stil geschliffen scharf. Cayre spaziert in ihrer Groteske mit großer Heiterkeit an Abgründen entlang, die sich in der aufgeheizten Banlieue ebenso auftun wie in den kalten Marmorenhallen des Justizpalastes. Ihrem wachsamen Auge entgeht dabei nichts, trotz Sonnenbrille.« Thekla Dannenberg, *Freitag*

»Ein rotzfrecher und lustiger Krimi, aber alles andere als harmlos.« Hanspeter Eggenberger, *Tages-Anzeiger*

»Hannelore Cayres humorvolle Abrechnung mit gesellschaftlichen Missständen wie der geschürten Angst vor Migranten ist zugleich intelligente Kapitalismuskritik. Eine Frau investiert ihre Arbeitskraft in kriminelle Machenschaften – und ist damit weit erfolgreicher als bei ihrem prekären staatlichen Job. Eine genüsslich überzeichnete Abrechnung.« Nils Heuner, *Kulturnews*

»Ein urkomisches und doch sehr ernstes Buch, das die Geschichte von David und Goliath neu erzählt. Ein Roman wie ein gut geplantes Feuerwerk.« Katja Bohnet, *CrimeMag*

Nonbooks / Werbemittel



Tragetasche

LESEN STATT PUTZEN
Leichte stabile Kunstfaser,
38 x 42 cm, lange Henkel
EK 1,50 € pro Stück
Empfohlener VK: 2,50 €
Prolit-Nr. 93978



Ariadne-Büchtüten

Kraftpapier, 20 x 28 cm
Bündel 500 Stück: 25 €
Prolit-Nr. 93977



Ariadne Krimis & mehr

Prolit-Nr. 95556



Wissenschaft & Politik

Prolit-Nr. 95391

Prospekte & Plakate kostenlos:

Bestellen Sie einfach bei
Prolit die gewünschte Menge.



Streifenplakat

Paretsky Altlasten
Prolit-Nr. 95591

ARGUMENT VERLAG

Wissenschaft & Politik

Neuerscheinungen
Frühjahr 2020



Bremen, Hamburg, Nieder-
sachsen, NRW, Schi.-Holstein
Christiane Krause
c/o büro indiebook
Tel. 089/12 28 47-04 · Fax -05
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Hessen,
Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel
c/o büro indiebook
Tel. 089/12 28 47-04 · Fax -05
vogel@buero-indiebook.de

Österreich
Anna Güll
Hernsdorfer Hauptstraße 230/10/9
1170 Wien
Tel. 0699/19 47 12 37
anna.guell@pink.at

Schweiz
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis

Schweiz
AVA Verlagsauslieferung
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. 044 7762 42 00
Fax 044 7762 42 10
avainfo@ava.ch

Wir sind auf
vibTIX

Vertrieb: Jonas Grundmann
Glashüttenstraße 28
20357 Hamburg
Tel. 040/40 18 00 15
Fax 040/40 18 00 20
verlag@argument.de
www.argument.de



PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

indiebook

LUV
Lüneburger Verlage
Hamburg

Wir sind auf
vibTIX